



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **IV/2005/05216**  
Datum: 09.09.2005  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Psychiatrisches Krankenhaus Halle (Saale)

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Psychiatrisches Krankenhaus Halle	29.09.2005	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	15.11.2005	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	23.11.2005	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Jahresabschluss für das Psychiatrische Krankenhaus Halle (Saale) für das  
Wirtschaftsjahr 2004**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Jahresabschluss für das Psychiatrische Krankenhaus Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2004 wird festgestellt.
2. Die Leitung des Psychiatrischen Krankenhauses Halle (Saale) wird für das Wirtschaftsjahr 2004 gemäss § 18 (4) Satz 2 EigenBG LSA Entlastung erteilt.
3. Der Gewinn von 6.615,65 € wird der Gewinnrücklage zugeführt.

Ingrid Häußler  
Oberbürgermeisterin



## **Begründung:**

Der Jahresabschluss 2004 des Eigenbetriebes Psychiatrischen Krankenhauses Halle (Saale)“ wurde am 25.04.2005 der Oberbürgermeisterin zur Weiterleitung an das Rechnungsprüfungsamt eingereicht.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2004 erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt ab 04.07.2005. Der Feststellungsvermerk vom 19.08.2005 (s. Anlage 1) bestätigt, dass die wirtschaftlichen Verhältnisse keinen Anlass zu Beanstandungen geben.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2004 durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIKOM AG erfolgte im Zeitraum vom 25.04.2005 bis zum 06.05.2005. Nach Abschluss der Prüfung wurde zum 15.06.2005 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk durch die WIKOM AG erteilt.

Die vollständigen Prüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes und der WIKOM AG liegen zur Einsichtnahme im Psychiatrischen Krankenhaus Halle (Saale), Verwaltungsleitung, Zscherbener Str. 11 vor.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Leistungskennziffern der Belegung des Psychiatrischen Krankenhauses im Jahr 2004 im Vergleich zu den Vorgaben des Budgets 2004 fast in vollem Umfang (99,8 %) erreicht werden konnten. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Erhöhung der Belegung um ca. 2 % (951 Berechnungstage). Insgesamt konnten die Erlöse aus Krankenhausleistungen im Vergleich zum Vorjahr um 5,6 % (369 T€) erhöht werden. Ursache dafür ist die Steigerung der Pflegesätze und die Erhöhung der Belegung in 2004.

Die Erhöhung der Erträge 2004 (454,5 T€) deckte in vollem Umfang die Steigerung der Personalkosten um 260,3 T€ und sonstige Kostensteigerungen z. B. im medizinischen Bedarf und Instandhaltungen ab.

Die Materialaufwendungen (Lebensmittel, Medizinischer Bedarf, Betriebskosten und Wirtschaftsbedarf) haben sich infolge von Kostensteigerungen beim medizinischen Bedarf um 55 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der Anstieg beim medizinischen Bedarf ist mit der leistungsgerechten Versorgung der Patienten und den Preissteigerungen bei den Medikamenten erklärbar. Der sonstige betriebliche Aufwand (Verwaltungsbedarf, Instandhaltung/Wartung, Steuern, Abgaben, Versicherungen) hat sich durch Kosteneinsparungen um 12 T€ gemindert.

Das positive Jahresergebnis in Höhe von 6.615,65 € wird im Rahmen der Bilanz dem Eigenkapital zugeführt.

Aus den beiliegenden Anlagen sind weitere Ergebnisse und Daten des Jahresabschlusses 2004 ersichtlich:

Anlage 1- Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes vom 19.08.2005

Anlage 2-Bilanz zum 31.12.2004

Anlage 3- Gewinn- und Verlustrechnung 2004

Anlage 4-Anhang für das Wirtschaftsjahr 2004

Anlage 5- Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2004

